

**Sitzung vom 11.09.2024**

**Frage Nr. 9 von Frau STIEL (VIVANT)**

Thema: Zahnarzt Notdienst in der DG

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Frage:

Am 6.8.24 erschien auf „Ostbelgien Direkt“ ein Bericht zum Zahnarzt-Notdienst.<sup>1</sup> Ein Leser berichtete, dass am ersten Augustwochenende zahnmedizinisch im Eupener Land nichts ging.

Im Wochenspiegel verwies man in der Rubrik „Notdienste“, dass im Notfall – bei Zahnschmerzen – entweder die Webseite [www.dentistedegarde.be](http://www.dentistedegarde.be) oder die Notrufnummer 112 weiterhelfen könne.

Nun war es so, dass die Internetseite [www.dentistedegarde.be](http://www.dentistedegarde.be) an besagtem Wochenende nicht aufrufbar war, ebenso wenig die vom Grenz-Echo empfohlene Seite [www.zahnarzt-notdienst.be](http://www.zahnarzt-notdienst.be).

Daraufhin rief der von Zahnschmerzen geplagte OD-Leser die Notrufnummer 112 an. Dort wurde er mit der Zentrale verbunden, wo man ihm mitteilte, dass man, wenn jemand nach dem Zahnarzt-Notdienst frage, auf die Internetseite [www.dentistedegarde.be](http://www.dentistedegarde.be) verweise.

Die letzte Möglichkeit war nun die Notaufnahme des Eupener Krankenhauses zu kontaktieren. Dort wurde er gefragt, ob er schonmal in Henri-Chapelle angerufen habe. Wie sich im Nachhinein herausstellte, meldete der dortige Anrufbeantworter, dass die Praxis bis Montagmorgen geschlossen sei.

So blieb eigentlich nur noch die Möglichkeit den Zahnarzt-Notdienst in Aachen zu kontaktieren.

Wir von der Vivant-Fraktion sind der Meinung, dass hiesige Gesundheitsdienstleister – und dazu zählen auch die Zahnärzte – wohnortnahe Lösungen anbieten müssen. Im oben beschriebenen Fall kommen nämlich multiple Problemlagen auf den Bürger zu.

- 1) die Suche nach einem verfügbaren Zahnarzt
- 2) lange Fahrten für dringend benötigte Behandlungen
- 3) die medizinische Versorgung in der Muttersprache ist nicht gewährleistet
- 4) ein Kommunikations- Informationsdefizit in der DG. Es kann doch nicht sein, dass wenn eine Website, aus welchen Gründen auch immer nicht erreichbar ist, der analoge Informationsfluss in Bezug auf Bereitschaftsdienste versagt.

Unsere Fragen lauten in diesem Zusammenhang:

- *Wurden derartige Probleme (zahnmedizinische Notdienste) auf den interministeriellen Konferenzen in Bezug auf die DG in der Vergangenheit besprochen?*

---

<sup>1</sup> [https://ostbelgiendirekt.be/zahnarzt-notdienst-in-eupen-393280?fbclid=IwY2xjawEfHKtleHRuA2FibQIxMQABHR\\_4CSHNQRGZGgcQJGqRf4Qu4bWQCH5-UOgRbD3UgM9KOK4IDF8B9KZLEw\\_aem\\_IcTjIwQQLWY7G2um6awow&sfnsn=mo](https://ostbelgiendirekt.be/zahnarzt-notdienst-in-eupen-393280?fbclid=IwY2xjawEfHKtleHRuA2FibQIxMQABHR_4CSHNQRGZGgcQJGqRf4Qu4bWQCH5-UOgRbD3UgM9KOK4IDF8B9KZLEw_aem_IcTjIwQQLWY7G2um6awow&sfnsn=mo).

- *Wie ist der Tenor?*
- *Gibt es Gespräche mit den hiesigen Krankenhäusern, wie man den Informationsfluss verbessern kann, um die Patienten im Notfall zumindest schnell zu orientieren?*

Antwort:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

diese Problematik ist bis jetzt meines Wissens weder an den zuständigen föderalen Minister herangetragen noch auf einer interministeriellen Konferenz besprochen worden. Da es sich bei der zahnmedizinischen Versorgung um eine ausschließlich föderale Kompetenz handelt, obliegt es dem Föderalstaat, auf Missstände zu reagieren. Wir als DG können lediglich auf diese Missstände aufmerksam machen und haben bereits im Rahmen unserer Befugnisse, das Stipendiensystem DUO für die Zahnarztausbildung zugänglich gemacht. Es ist auf jeden Fall empfehlenswert, bei konkreten Problemen auf die Föderation der zahnärztlichen Bereitschaften, die F.G.D.f.g. zuzugehen, möglicherweise hat die Webseite nicht funktioniert. Die Mitarbeiter des Fachbereichs Gesundheit teilten mir jedenfalls mit, dass die Webseite wieder funktioniert.

Gerade für Notfälle, haben die Zahnärzte der Vereinigung des französisch- und deutschsprachigen zahnärztlichen Notfalldienstes die Webseiten [www.dentistedegarde.be](http://www.dentistedegarde.be) und [www.zahnarzt-notdienst.be](http://www.zahnarzt-notdienst.be) ins Leben gerufen. Diese Webseite ist auch den Krankenhäusern bekannt und wird im Wochenspiegel und im Kurierjournal veröffentlicht. Für eine Klärung der Sachlage empfehle ich Ihnen, die Föderation F.G.D.f.g. direkt oder den zuständigen föderalen Minister zu kontaktieren.

Wir sind bemüht, im Rahmen unserer Möglichkeiten als DG die zahnärztliche Versorgung zu sichern. Wenn Zahnärzte an Kooperationen mit Krankenhäusern interessiert sind, stellt der Fachbereich Gesundheit die erforderlichen Kontakte her, das war zuletzt im Sommer in Eupen der Fall. Auch in St. Vith sollten Zahnärzte an die Klinik angegliedert werden. Diese Idee hat die Klinik allerdings nicht weiterverfolgt, da sich zwischenzeitlich eine Zahnarztpraxis in der Nähe des Krankenhauses niedergelassen hat.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!